

Lebensart, neuerdings auf Lieferschein

Dinner daheim mit Speisen aus 24 Toprestaurants



Wenn der „Driving Butler“ zweimal klingelt ... hat er feine Speisen aus einschlägig guten Hamburger Restaurants dabei. Foto: Deimling-Ostrinsky/Stockfood

⌘ Pizza- und Burger-Bringdienste kennt man. Aber wer zu Hause, im Büro oder sonst wo außerhalb einschlägiger Restaurants deren hochwertige Gerichte genießen wollte, stand oft auf dem Schlauch. Das ist jetzt vorbei: Nach Berlin ist Bloomsburys auch in Hamburg mit einem Lieferservice am Start, der mehr als 900 Speisen von 24 feinen Adressen wie East, der Brasserie Die Bank oder Fillet auf Soul mobil macht.

Der Clou: Selbst wer für sich oder seine Gäste sechs verschiedene Essen aus vier verschiedenen Restaurants haben möchte, bekommt die Sachen zeitgleich geliefert. Dahinter stecken ein ausgeklügeltes Logistiksystem und hohe Qualitätsstandards. Spezielle Verpackungen sollen dafür sorgen, dass alles

so frisch auf den Tisch kommen, als hätte ein Kellner im Restaurant serviert.

Apropos Personal: Stil wird auch großgeschrieben bei Bloomsburys. Nicht ein verschwitzter Gelegenheitsjobber klingelt mit der Ware an der Tür, sondern ein stets gepflegt gekleideter, mit weißem Hemd und schwarzer Krawatte ausgestatteter „Driving Butler“.

Der liefert zu durchaus bezahlbaren Preisen: Der Steinbeißer mit Krabben, Hummersauce und Stampfkartoffeln aus dem Fischbeisl etwa kommt für 13,50 Euro; die knusprige Entenbrust mit Pak Choi und Glasnudeln aus dem Indochine kostet 24,50 Euro. (jöm)

Bloomsbury Info und Order: T. 248 27 80 und www.bloomsburys.de